

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955939
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Amtsstraße 4
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 4

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; zeittypische Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; der zweigeschossige Massivbau von 7:7 Achsen, mit schönen Türflügeln zur Töpferstraße und flach gedecktem Mansarddach, ist ein Neubau von 1902 (Glasermeister Gustav Seltmann, Ausführung Emil Gläser). Im Keller befinden sich noch Reste vom Vorgängerbau. 1987 Entfernung der Gaupenverdachungen und Fensterbekrönungen, trotzdem noch baugeschichtliche Bedeutung und vor allem städtebauliche Relevanz.

LfD/2015

Datierung 1902, Reste älter (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

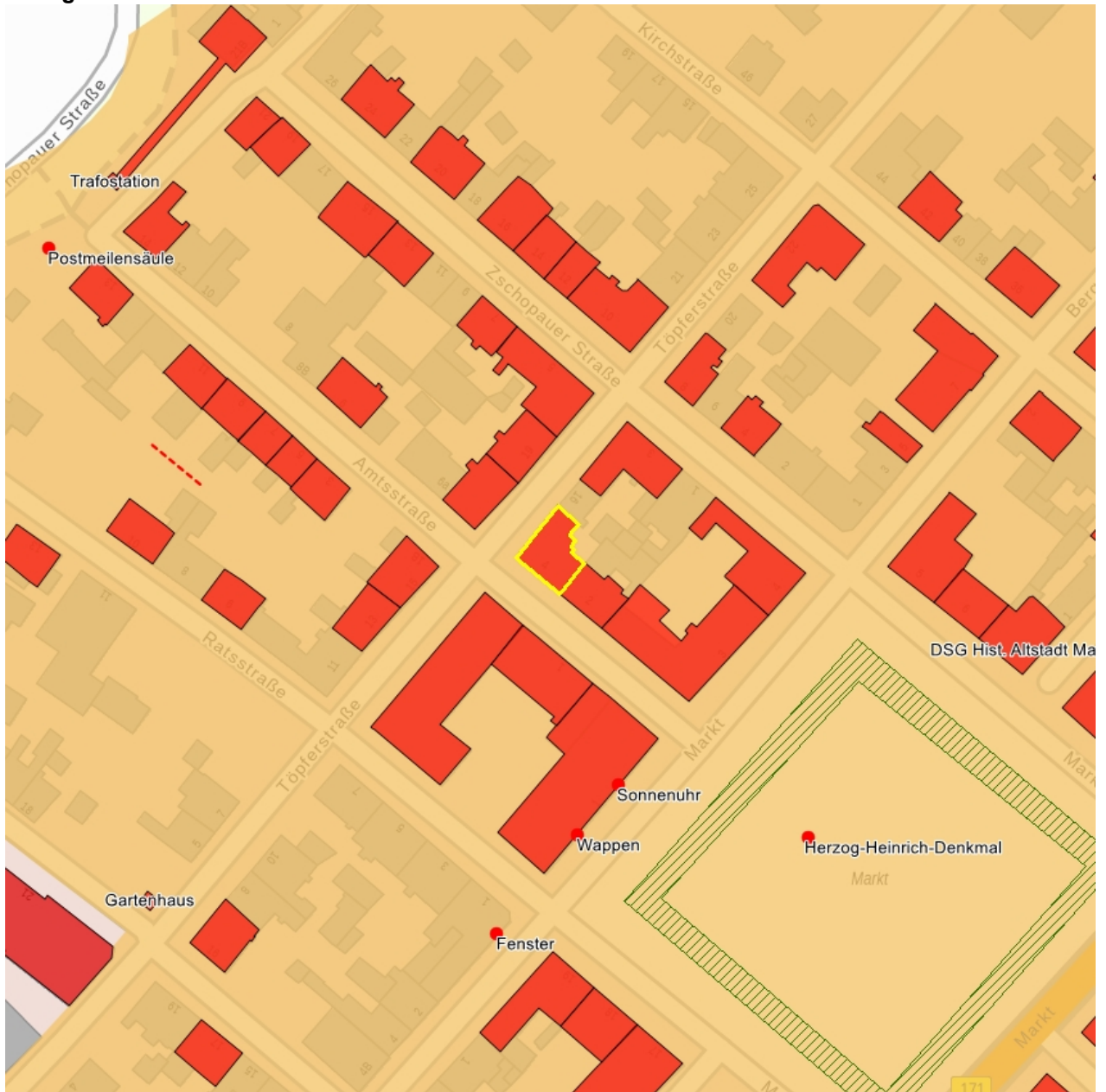


Fotonummer LXV/94/15A
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Wohnhaus



Fotonummer DF 426 517
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

